

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

No 113.

Dresden, am 5. März

1868.

Hundertunddreizehnte öffentliche Sitzung der Zweiten
Kammer

am 3. März 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1195—1198. — Entschuldigung. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf die Petition des Ausschusses der Gewerbe- und Industrieausstellung in Chemnitz, den früher bewilligten Vorschuß, sowie die Deckung des Deficits zc. betreffend. — Interpellation des Abg. Niedel, die Revision des Generale vom 24. Juli 1811 betreffend, und deren Beantwortung durch Staatsminister von Rostiz-Wallwitz. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Bewilligung einer Summe von 4500 Thlr. zur Erweiterung des Turnplatzes bei der Turnlehrerbildungsanstalt zu Dresden betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, den Gesetzentwurf über weitere Abänderung und Ergänzung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petitionen von J. G. L. Meißch in Wiederau und Genossen und G. Frommolt in Flößberg und Genossen, die Abänderung des Gesetzes vom 15. August 1855 wegen Regulirung von Wasserläufen betreffend. — Berathung des adoptirten Berichts der vierten Deputation der Ersten Kammer über eine Beschwerde G. W. E. Luther's in Grimma wegen ihm in einer Erbschaftsangelegenheit angeblich versagten Rechtshilfe. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung niedergeschriebene Protokoll

vom Secretär Dr. Loth verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Kürzel und Walther vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 1195.) Interpellation des Herrn Abg. Nidel, die Revision des Generale vom 24. Juli 1811 betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung und wird die Interpellation als erster Gegenstand der Tagesordnung wörtlich vorgelesen werden.

(Nr. 1196.) Adoptirter Bericht der Ersten Kammer, die Petition des Superintendenten Dr. Hering, Erhöhung seiner Sphoralpension betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 1197.) Beitrittserklärung der städtischen Collegien zu Hohenstein zu dem Antrage des Herrn Abg. Stauß, die Herstellung einer kleinen Eisenbahnstrecke zu Umgehung der Kopfstation Altenburg betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1198.) Desgleichen des Herrn Rittergutsbesitzer Rittner auf Merzdorf und Genossen zu der Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Mußschen, das Wahlgesetz zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

Weitere Nummern sind zur Registrande nicht eingegangen. — Für die heutige Sitzung habe ich wegen Unwohlseins den Abg. Sachse zu entschuldigen.

Der Herr Vicepräsident hat das Wort zum Vortrage einer Ständischen Schrift.

(Vicepräsident Dehmichen verliest die Ständische Schrift auf die Petition des Ausschusses der Gewerbe- und Industrieausstellung in Chemnitz, den früher bewilligten Vorschuß, sowie die Deckung des Deficits betreffend.)

(Herr Staatsminister von Rostiz-Wallwitz tritt ein.)